

7. / 11. 1915

Kriegskalender.

27. Oktober: Die Vertreibung der Russen westlich Gzartorhst schreitet trotz heftiger Gegenwehr des Feindes fort. Südlich der Eisenbahn Abeli—Dünaburg bringen die Deutschen in der Gegend von Lymshang in zwei Kilometer Breite in die russische Stellung ein. — Unsere Truppen entreißen dem Feinde die Höhen beiderseits Dobrunj (östlich Bisegrad); die Armee Kóvess drängt die Serben ins Gebirge nördlich von Grn. Milanovac zurück; von seinen Höhenstellungen bei Topola wird der Feind im Bajonettkampf geworfen. Die Deutschen gewinnen die Höhen südlich der Raca und dringen die Mlava aufwärts vor; die Orjova-Gruppe ist in Brza-Palanka eingerückt; Abteilungen der westlich von Negotin kämpfenden bulgarischen Kräfte stellen die Verbindung mit den l. u. l. und deutschen Truppen her. Die Bulgaren erobern Zajecar. — Die italienischen Angriffe auf unsere kustenländische Front lassen an Heftigkeit nach. Unser Spital in Rovereto wird mit Brisanzgranaten beschossen.